

**Informationen
gemäß Artikel 12 bis 14 der
Datenschutz-Grundverordnung
(DS-GVO)**

**für den Bereich Bauhof
der Gemeinde Sinn**



vom 25.05.2018
in der Fassung vom 28.11.2019

Im Interesse einer besseren Lesbarkeit wird nicht ausdrücklich in geschlechtsspezifischen Personenbezeichnungen differenziert. Die gewählte männliche Form schließt eine adäquate weibliche Form gleichberechtigt ein.

1. Vorwort

Der „Bauhof“ der Gemeinde Sinn ist für die Grünpflege, Straßenerhaltung und -reinigung, den Winterdienst und die Bearbeitung von Beerdigungsaufträgen etc. zuständig. Im Rahmen dieser Aufgaben müssen personenbezogene Daten zu verwaltungsinternen Zwecken verarbeitet werden.

Im Verfahren sind Daten personenbezogen, wenn sie einer natürlichen Person zugeordnet werden können. Keine personenbezogenen Daten sind anonymisierte Daten. Personenbezogene Daten Verstorbener sind nicht von dem Anwendungsbereich der Datenschutzgrundverordnung umfasst. Wenn Behörden personenbezogene Daten verarbeiten, bedeutet das, dass sie diese Daten z. B. erheben, speichern, verwenden, übermitteln, zum Abruf bereitstellen oder löschen. Im Folgenden informieren wir Sie darüber, welche personenbezogenen Daten wir erheben, bei wem wir sie erheben und was wir mit diesen Daten machen. Außerdem informieren wir Sie über Ihre Rechte in Datenschutzfragen und an wen Sie sich diesbezüglich wenden können.

2. Wer sind wir?

„Wir“ sind der „Bauhof“ der Gemeindeverwaltung Sinn und für die Verarbeitung personenbezogener Daten zu den oben aufgeführten Zwecken verantwortlich.

2.1 Verantwortlicher für die Datenverarbeitung:

Gemeinde Sinn

Bürgermeister Hans-Werner Bender

Jordanstraße 2

35764 Sinn

Telefon: +49 2772 5007-10

bender@gemeindesinn.de

2.2 Beauftragte oder Beauftragter für den Datenschutz:

Der Datenschutzbeauftragte der Gemeinde Sinn

SDS Schüllermann Dataservice GmbH

Robert-Bosch-Straße 5

63303 Dreieich

sds@schuellermann.de

auch zu erreichen über
Bürgermeister Hans-Werner Bender
Jordanstraße 2
35764 Sinn
Telefon: +49 2772 5007-10
bender@gemeindesinn.de

3. Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Die Verarbeitung der Daten im Rahmen der Bearbeitung der Beerdigungsaufträge beruht auf Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b) DS-GVO.

4. Kategorien personenbezogener Daten

Wir verarbeiten insbesondere folgende personenbezogene Daten:

- Persönliche Identifikations- und Kontaktangaben, z. B. Vor- und Nachname, Adresse, Geburtsdatum und -ort, Familienstand, Gesundheitsdaten, E-Mail-Adresse, Telefonnummer,
- Daten der Hinterbliebenen und nächsten Angehörigen,
- Grundstücksdaten.

Diese Daten erhalten wir vom Bau-, Ordnungs- und Friedhofsamt der Gemeinde Sinn.

5. Datensicherungsmaßnahmen

Bei der Verarbeitung von personenbezogenen Daten setzen wir technische und organisatorische Sicherheitsmaßnahmen auf Basis von IT-Grundschutz des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) sowie gemäß den Vorgaben der DS-GVO um, damit die Verfügbarkeit, Vertraulichkeit, Integrität und Authentizität der Daten sichergestellt ist.

6. Kategorien von Empfängern personenbezogener Daten

Alle personenbezogenen Daten, die uns in einem der vorgenannten Verfahren bekannt geworden sind, dürfen wir nur dann an andere Personen oder Stellen weitergeben, wenn Sie dem zugestimmt haben oder die Weitergabe gesetzlich zugelassen ist.

Beispiele:

Weitergabe erfolgt im Rahmen von Unterhaltungsmaßnahmen der Infrastruktur an Ver- und Entsorgungsunternehmen oder Straßenbaulastträger, § 22 HDSIG, Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. e) DS-GVO.

7. Dauer der Speicherung

Personenbezogene Daten müssen wir solange speichern, wie sie für das Verfahren erforderlich sind. Maßstab sind vor allem die Fristen für die gesetzliche Aufbewahrung.

8. Betroffenenrechte

Sie haben nach der Datenschutz-Grundverordnung verschiedene Rechte. Einzelheiten ergeben sich insbesondere aus Artikel 15 bis 18 und 20, 21 der Datenschutz-Grundverordnung.

8.1 Recht auf Auskunft

Sie können Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten verlangen (Art. 15 DS-GVO). In Ihrem Auskunftsantrag sollten Sie Ihr Anliegen präzisieren, um uns das Zusammenstellen der erforderlichen Daten zu erleichtern.

8.2 Recht auf Berichtigung

Sollten die Sie betreffenden Angaben nicht (mehr) zutreffend sein, können Sie eine Berichtigung verlangen. Sollten Ihre Daten unvollständig sein, können Sie eine Vervollständigung verlangen (Art. 16 DS-GVO).

8.3 Recht auf Löschung

Sie können die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen, sofern ein in Art. 17 DS-GVO genannter Grund zutrifft.

8.4 Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Sie haben gemäß den Voraussetzungen des Art. 18 DS-GVO das Recht, eine Einschränkung der Verarbeitung der Sie betreffenden Daten zu verlangen.

8.5 Recht auf Datenübertragbarkeit

Sie haben das Recht, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten, sofern die Voraussetzungen des Art. 20 DS-GVO erfüllt sind.

8.6 Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die aufgrund von Art. 6 Absatz 1 lit. e) oder f) DS-GVO erfolgt, Widerspruch einzulegen (Art. 21 DS-GVO). Allerdings können wir dem nicht nachkommen, wenn an der Verarbeitung ein zwingendes öffentliches Interesse besteht, das Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegt, oder eine Rechtsvorschrift uns zur Verarbeitung verpflichtet, oder die

Verarbeitung der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen (Art. 21 DS-GVO) dient.

8.7 Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, Ihre Einwilligung zur Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten jederzeit zu widerrufen, sofern die Verarbeitung der Sie betreffenden Daten auf Ihrer Einwilligung für den verfolgten Zweck beruht. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung bleibt davon unberührt (Art. 7 Abs. 3 DS-GVO).

9. Beschwerderecht

Jede betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde für den Datenschutz, wenn sie der Ansicht ist, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden (Art. 77 DS-GVO). Die betroffene Person kann dieses Recht bei einer Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedstaat ihres gewöhnlichen Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes geltend machen. In Hessen ist die zuständige Aufsichtsbehörde:

Der Hessische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit

Postfach 3163

65021 Wiesbaden

Telefon: +49 611-1408-0

Fax: +49 611-1408-611

E-Mail: poststelle@datenschutz.hessen.de

10. Allgemeine Hinweise zu diesen Rechten:

In einigen Fällen können oder dürfen wir Ihrem Anliegen nicht entsprechen. Sofern dies gesetzlich zulässig ist, teilen wir Ihnen in diesem Fall immer den Grund für die Verweigerung mit. Wir werden Ihnen aber grundsätzlich innerhalb eines Monats nach Eingang Ihres Anliegens antworten. Sollten wir länger als einen Monat für eine abschließende Klärung brauchen, erhalten Sie eine Zwischennachricht.